

# JuniorAkademie Zella-Mehlis Thüringen



## *Programm 2015*



Gefördert von:

Freistaat Thüringen, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Erfurt  
Heinrich-Ehrhardt-Gymnasium, Zella-Mehlis  
Stadt Zella-Mehlis

## **JuniorAkademie Zella-Mehlis**

Thüringen  
Programm 2015

Durchführung und Koordination:

Bildungscamp Christes e.V.  
Meininger Str. 21b  
Herr Uwe Heimrich  
98547 Christes

Tel.: (036844) 4 04 04  
*bildungscamp@aol.com*  
*www.bildungscamp.de*

Stand: Januar 2015, Änderungen vorbehalten

Redaktion und Layout: Matthias Büttner, Dorothea Brandt, Manfred Rosenkranz

Wir bitten um Verständnis, dass wir wegen der besseren Lesbarkeit zum Teil nur die jeweils männliche Form verwenden. Gemeint sind immer Personen beiderlei Geschlechts.

Die Deutschen JuniorAkademien sind eine länderübergreifende Initiative zur Förderung von besonders leistungsfähigen und motivierten Jugendlichen der Sekundarstufe I. Die Kultusministerkonferenz begrüßt diese Initiative und hat die »Qualitätsmerkmale für JuniorAkademien« zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH koordiniert die Deutschen JuniorAkademien im Bundesgebiet.

# Inhaltsverzeichnis



Grußwort der Präsidentin der Kultusministerkonferenz.....	4	JuniorAkademie NRW 2015 / Standort Jülich .....	27
Grußwort der Thüringer Ministerin für Bildung, Jugend und Sport anlässlich der 8. JuniorAkademie Thüringen 2015 .....	5	JuniorAkademie NRW 2015 / Standort Königswinter .....	28
Die Deutschen JuniorAkademien .....	6	JuniorAkademie NRW 2015 / Standort Ostbevern.....	29
Überblick über das Programm .....	7	JuniorAkademie Meisenheim 2015 / Rheinland-Pfalz.....	30
der Deutschen JuniorAkademien 2015		13. Saarländische JuniorAkademie 2015 / Saarland .....	31
<b>JuniorAkademie Zella-Mehlis 2015 .....</b>	<b>8</b>	JuniorAkademie Bad Segeberg 2015 / Schleswig-Holstein .....	<b>32</b>
Thüringen		JuniorAkademie St. Peter-Ording 2015 / Schleswig-Holstein und Hamburg .....	<b>33</b>
<b>Kurs 1:</b> Ein archäologisches Experiment – Der Rennofen.....	<b>13</b>	Qualitätsmerkmale für JuniorAkademien .....	<b>34</b>
<b>Kurs 2:</b> Wir sichern unsere Rechner gegen Hacker und Spione im Netz .....	<b>15</b>	Club der Ehemaligen der Deutschen SchülerAkademien e.V. (CdE e.V.) .....	<b>38</b>
<b>Kurs 3:</b> Theater ohne Textbuch – Geschichten, Theater, Improvisation .....	<b>17</b>	Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH.....	<b>39</b>
<b>Kursübergreifende Angebote:</b> Kunst, Sport und Freizeit .....	<b>19</b>	Zum Schluss ein herzliches Dankeschön .....	<b>40</b>
JuniorAkademie Adelsheim 2015 / Baden-Württemberg.....	21	Notizen .....	41
JuniorAkademie Bayern 2015 / Bayern .....	22	Unterstützung der Deutschen JuniorAkademien durch Spenden.....	43
JuniorAkademie Berlin »Humboldt auf Scharfenberg« 2015 / Berlin	23		
JuniorAkademie Goslar 2015 / Niedersachsen .....	24		
JuniorAkademie Loccum 2015 / Niedersachsen .....	25		
NORDMETALL JuniorAkademie Papenburg 2015 / Niedersachsen	26		

## ***Grußwort der Präsidentin der Kultusministerkonferenz***

---



Die Deutschen JuniorAkademien zählen zu den erfolgreichsten Programmen der außerschulischen Begabungsförderung. Seit mehr als zehn Jahren stellen sich Jahr für Jahr neugierige und leistungsbereite Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I der Herausforderung JuniorAkademie.

Junge Menschen zu fördern, ihre Neugier zu wecken und ihre Fähigkeiten zu stärken, das sind die Ziele der Deutschen JuniorAkademien. Sie bieten den Jugendlichen Raum, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen spannenden

Fragen aus den verschiedensten Disziplinen zu stellen und wissenschaftliche Arbeits- und Denkweisen kennen zu lernen.

JuniorAkademien fördern nicht nur das Interesse an der Wissenschaft, die Schülerinnen und Schüler entwickeln hier auch ihre Persönlichkeit weiter. Verantwortung zu übernehmen, Teamgeist zu entwickeln, Engagement zu zeigen sowie das eigene Selbstvertrauen zu stärken, all das erfahren und trainieren die Jugendlichen während der JuniorAkademien. Insgesamt eröffnen sich hier durch die intensive Zeit der Begegnung mit ähnlich Interessierten neue Chancen der Selbstentfaltung.

Dank der Unterstützung durch Bildung & Begabung und Dank des persönlichen und finanziellen Engagements zahlreicher Ehrenamtlicher, Alumni und Förderer gelingt es, jedes Jahr vielfältige Programme für die Deutschen JuniorAkademien zusammenzustellen.

Ich freue mich, dass besonders interessierten und motivierten Schülerinnen und Schülern mit dieser Initiative ein abwechslungsreiches und anregendes Lernangebot im außerschulischen Bereich bereit steht. Die Deutschen JuniorAkademien sind Orte, an denen Jugendliche intellektuell wie sozial gefordert und gefördert werden und an denen sie sich frei entfalten können.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Deutschen JuniorAkademien wünsche ich eine spannende Zeit voller interessanter Erfahrungen und Begegnungen.

A handwritten signature in black ink, which reads 'Brunhild Kurth'.

Brunhild Kurth  
*Präsidentin der Kultusministerkonferenz*

## **Grußwort der Thüringer Ministerin für Bildung, Jugend und Sport anlässlich der 8. JuniorAkademie Thüringen 2015**

---

Schülerinnen und Schüler, die in den Sommerferien freiwillig intensiv lernen, die experimentieren, improvisieren, diskutieren und sich ausprobieren? Jugendliche, die ihre Zeit nicht im Schwimmbad verbringen, sondern mit Feuereifer an Problemlösungen arbeiten? Das gibt es nicht. Doch, das gibt es!

Der Bildungsverein Camp Christes bietet für interessierte 12- bis 15-Jährige eine zweiwöchige JuniorAkademie an. Das bedeutet: anspruchsvolle Kurse, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, kreatives Miteinander unter Gleichgesinnten. Hier geht es um interdisziplinäres Denken, selbständiges Arbeiten, unkonventionelle Problemlösungen sowie Teamarbeit. Die Referenten sind ausgewiesene Experten auf ihrem Gebiet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet eine aufregende Zeit, die sie nicht nur in intellektueller Hinsicht fordert. Die JuniorAkademie schult auch die Selbst- und Sozialkompetenz. Sie zeigt die eigenen Grenzen auf – aber auch Wege, um diese zu überwinden. Sie vermittelt das Gefühl, mit der besonderen Begabung nicht allein zu stehen. Hier entwickeln sich viele Freundschaften, weil man sich untereinander einfach versteht.

Die JuniorAkademie ist inzwischen zu einem festen Bestandteil der Thüringer Begabtenförderung geworden. Sie ergänzt das System zur Förderung besonderer Begabungen. In Thüringen ermöglichen es Spezialgymnasien und Spezialklassen sowie Arbeitsgemeinschaften, Wettbewerbe und Olympiaden Kindern und Jugendlichen, ihre Talente zu entfalten und besondere Begabungen gezielt auszubauen. Außerschulische Angebote wie die Kinderunis, das Frühstudium und

die Bildungscamps bieten zusätzlich eine Fülle von Möglichkeiten.

Das Land unterstützt die JuniorAkademie gern und regelmäßig, denn hier wird wertvolle pädagogische Arbeit geleistet. Es besteht eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Thüringer Bildungsministerium und dem Verein Camp Christes, der das ganze Jahr hindurch weitere Bildungscamps durchführt. Diesem außerordentlichen Engagement gebühren Dank und Anerkennung.

Ich wünsche der JuniorAkademie Thüringen einen erfolgreichen Verlauf in diesem Jahr und für die Zukunft alles Gute. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der diesjährigen JuniorAkademie wünsche ich eine unvergessliche Zeit voller Spaß, toller Unternehmungen und vor allem mit vielen Aha-Erlebnissen.



*Birgit Klaubert*

Dr. Birgit Klaubert  
*Ministerin für Bildung, Jugend und Sport*

## Die Deutschen JuniorAkademien

Die Deutschen JuniorAkademien sind ein außerschulisches Programm zur Förderung besonders leistungsfähiger, interessierter und motivierter Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I. Viele Schülerinnen und Schüler machen die Erfahrung, dass sie nur selten auf Gleichaltrige treffen, die ähnliche Interessen und Fähigkeiten haben. Anders als etwa für Leistungssportler oder für musikalische Talente gibt es für intellektuell besonders befähigte Jugendliche kaum Angebote außerhalb der Schule. Aber auch die Inhalte und die Gestaltung des Unterrichts in der Schule werden ihren Neigungen und Fähigkeiten oft nicht genügend gerecht.

Seit 2003 gibt es mit den Deutschen JuniorAkademien Programme, die speziell für solche Schülerinnen und Schüler entwickelt wurden. Sie werden in der Regel für einzelne Bundesländer in den Sommer- oder Herbstferien angeboten und von regionalen Veranstaltern organisiert. Größe, Dauer oder Art der Durchführung sind bei den einzelnen Akademien unterschiedlich. Auch die Teilnahmevoraussetzungen, der Ablauf der Bewerbung, die Kosten etc. können variieren. Mit der Einbeziehung in den Kreis der Deutschen JuniorAkademien verpflichten sich die Akademien aber auf die Einhaltung bestimmter Qualitätsmerkmale (siehe S. 34), die einen hohen pädagogischen Standard sicherstellen sollen.

Die Deutschen JuniorAkademien wollen den Schülerinnen und Schülern ganz neue Erfahrungen vermitteln und sie intellektuell und sozial herausfordern. Angeboten werden mehrere Kurse mit Themen aus der Mathematik, den Natur- und Sozialwissenschaften, in denen sie die grundlegenden Methoden des jeweiligen Faches lernen, aber auch zum interdisziplinären, d.h. fächerübergreifenden Denken und Arbeiten angeregt werden. Neben dem Kursprogramm gibt es auch zahlreiche offene Angebote wie Musik, Sport, Exkursi-

onen und vieles mehr. Die Schülerinnen und Schüler leben während der Akademien in einer Gemeinschaft von ähnlich interessierten und motivierten Jugendlichen. Hier können sie neue Denkansätze kennen lernen und über den Horizont der bisherigen Lebens- und Erfahrungswelt hinausblicken. Auch werden sie an die Grenzen der eigenen Leistungskraft herangeführt.

Solche Akademien gelten international als die effektivste Maßnahme zur Förderung von leistungsfähigen und motivierten Schülerinnen und Schülern außerhalb der Schule. Die intensiven positiven Auswirkungen dieser Programme auf die Teilnehmenden sind vielfältig belegt:

- Sie können ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten besser einschätzen,
- Sie verbessern ihre Arbeitshaltungen und Lerntechniken,
- Sie erleben sich als »normal« im Kreise von ähnlich Befähigten und Motivierten,
- Es entstehen vielfach dauerhafte Freundschaften.

Für die Teilnahme an einer JuniorAkademie müssen die Schülerinnen und Schüler besondere Leistungen im schulischen oder außerschulischen Bereich nachweisen. Als Belege gelten Empfehlungen von Schulen und Erfolge in intellektuell anspruchsvollen Wettbewerben.

Koordiniert werden die Deutschen JuniorAkademien durch die Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH in Bonn. Mit den bereits jetzt realisierten Akademieprogrammen in zehn Bundesländern sollen möglichst viele weitere Bundesländer und Einrichtungen zur Gestaltung eigener Programme angeregt werden. Die Kultusministerkonferenz hat 2006 die Deutschen JuniorAkademien als Ausweitung der Begabtenförderung für die Mittelstufe begrüßt und die »Qualitätsmerkmale für JuniorAkademien« zustimmend zur Kenntnis genommen.



## Überblick über das Programm der Deutschen JuniorAkademien 2015



BUNDESLAND	Name der JuniorAkademie	Bewer- bungsfrist	Vorbereitungs- treffen	Durchführung	Nachbereitungs- treffen	Klassen	Kosten in EURO
<b>Baden-Württemberg</b>	JuniorAkademie Adelsheim	24.03.	12. bis 14.06.	28.08. bis 10.09.	16. bis 18.10.	8–9	420
<b>Bayern</b>	JuniorAkademie Bayern	20.04.	–	05. bis 14.08.	–	8–9	400
<b>Berlin</b>	JuniorAkademie Berlin »Humboldt auf Scharfenberg«	15.03.	20.06.	17. bis 25.07.	–	7–10	300
<b>Niedersachsen</b>	JuniorAkademie Goslar	23.07.	–	22. bis 30.08.	–	7–10	220
	JuniorAkademie Loccum	01.07.	–	16. bis 23.10.	–	7–9	155
	NORDMETALL JuniorAkademie Papenburg	20.06.	–	16. bis 23.10.	–	8–10	145
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	JuniorAkademie Jülich	27.03.	nach Vereinbarung	21. bis 30.07.	nach Vereinbarung	8–9	420
	JuniorAkademie Königswinter	27.03.	nach Vereinbarung	22. bis 31.07.	nach Vereinbarung	8–9	420
	JuniorAkademie Ostbevern	27.03.	nach Vereinbarung	20. bis 29.07.	nach Vereinbarung	8–9	420
<b>Rheinland-Pfalz</b>	JuniorAkademie Meisenheim	31.03.	26. bis 28.06.	30.07. bis 15.08.	–	7–8	350
<b>Saarland</b>	13. Saarländische JuniorAkademie	28.03.	–	26.07. bis 09.08.	28.12.	7–9	360
<b>Schleswig-Holstein</b>	JuniorAkademie Bad Segeberg	27.02.	20.06.	13. bis 22.08.	Eigenverantwortung der TN	6–7	370
<b>Schleswig-Holstein/ Hamburg</b>	JuniorAkademie St. Peter-Ording	27.02.	31.05.	19. bis 31.07.	Eigenverantwortung der TN	8–10	420
<b>Thüringen</b>	JuniorAkademie Zella-Mehlis	22.05.	13.06.	12. bis 24.07.	nach Vereinbarung	7–10	350

Weitere Informationen auf Seite 8 oder unter [www.deutsche-juniorakademien.de](http://www.deutsche-juniorakademien.de)

## JuniorAkademie Zella-Mehlis 2015 Thüringen

**Ort:**

Bildungscamp Zella-Mehlis  
(mit Heinrich-Ehrhardt-Gymnasium)  
Am Schwarzberg 1  
98544 Zella-Mehlis

**Empfehlung/Bewerbung des  
Jugendlichen:**

bis zum 22. Mai 2015

**Versand der Zu- und Absagen  
an die Bewerber:**

bis zum 29. Mai 2015

**Überweisung des Teilnehmerbetrages:**

bis zum 29. Juni 2015

**Vorbereitungstreffen:**

13. Juni 2015

**JuniorAkademie:**

12. bis 24. Juli 2015

**Dokumentationstreffen:**

nach Vereinbarung

**Veranstalter:**

Bildungscamp Christes e.V.  
Meininger Str. 21b  
98547 Christes  
[www.bildungscamp.de](http://www.bildungscamp.de)

Die JuniorAkademie beginnt mit dem Vorbereitungstreffen für alle Teilnehmer sowie der Kurs- und Akademieleitung am 13. Juni 2015. Die Akademie selbst dauert 13 Tage und besteht aus drei Kursen mit je zehn Teilnehmern. Die fachliche Arbeit in den Kursen wird durch fachübergreifende Angebote (Sport, Kunst) ergänzt.

**Der Standort Zella-Mehlis**

Der staatlich anerkannte Erholungsort ist mit 12.000 Einwohnern einer der bedeutendsten Wirtschaftsstandorte im Landkreis Schmalkalden/Meiningen. Auf besondere Traditionen kann die über 1000 Jahre alte Kleinstadt auf den Gebieten der Industrie,

des Handwerkes, Tourismus und Sport verweisen, die weltweite Anerkennung einbrachten.

Die Stadt liegt fünf Kilometer vom Rennsteig entfernt, eingebettet in einen Talkessel, umgeben von den höchsten Erhebungen des Thüringer Waldes. Attraktionen wie das Thüringer Meeresaquarium, das Stadtmuseum in der Beschussanstalt oder auch das Technische Museum »Gesens Schmiede« im Lubenbachtal sowie die Sportstätten in Oberhof sind einen Besuch wert. Das Heinrich-Ehrhardt-Gymnasium, benannt nach dem in Zella-Mehlis tätigen bekannten Tüftler und Erfinder, verfügt über gut ausgestattete Fachkabinette, eine Turnhalle und eine große Sportanlage.



## Das Bildungscamp in Christes und Zella-Mehlis

Das Bildungscamp Christes e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 1997 Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen und Interessen in speziellen Camps fördert.

Das Grundanliegen der Camps sind Angebote, die auf das breite Interessenspektrum von Kindern und Jugendlichen abzielen. Gleichzeitig sollen die Camps aber auch die Chance bieten, mit gleich befähigten Kindern zusammen zu sein, die hoch motiviert an Themen arbeiten und sich durch besondere Leistungsfähigkeit auszeichnen. Diese wichtigen Sozialerfahrungen stellen einen entscheidenden Schwerpunkt bei der Umsetzung der Gesamtidée dar.

An seinem zweiten Standort in Zella-Mehlis in der Nähe des Heinrich-Erhardt-Gymnasiums ist der Verein in der Lage, neben seinen Angeboten in der Schulzeit zum wiederholten Mal eine 13-tägige JuniorAkademie für Thüringen während der Sommerferien durchzuführen. Der Verein besitzt die notwendigen Strukturen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Begabungsförderung und schafft somit für viele Jugendliche, die schon im Grundschulalter das Camp besuchen durften, die Möglichkeit, jetzt noch intensiver mit anderen hoch motivierten



Jugendlichen zu arbeiten. Male-risch gelegen, befindet sich das Bildungscamp Zella-Mehlis im Wald am Fuße des sagenumwobenen Ruppbergs. Die Jugendlichen sind in sechs Bungalows, ausgestattet mit



Sanitäranlagen, untergebracht. Im Gelände befindet sich ein Lehrgebäude mit zwei Unterrichtsräumen und einem Computerkabinett, einem Freizeitkeller und einem Mehrzweckraum. Außerdem gibt es im Gelände zahlreiche Möglichkeiten, naturnah zu lernen, Sport zu treiben, zu spielen und sich zu erholen.

## Ablauf einer Akademie

Wer an einer Akademie teilnimmt, muss sich darauf einstellen 13 Tage voll eingespannt zu sein. Eine hohe Leistungsbereitschaft, die Lust, mit Gleichgesinnten selbstständig forschend tätig zu sein und neben einer hohen Motivation auch Ausdauer zu besitzen, sind Grundlagen für einen erfolgreichen Verlauf der Akademie.

Trotz der vielfältigen Angebote gibt es natürlich auch Raum für Entspannung und Erholung. Neben kleinen Exkursionen sind Besuche im Schwimmbad und andere Aktivitäten möglich.

## JuniorAkademie Zella-Mehlis 2015 Thüringen

### Ein Akademieschulungstag ist stark strukturiert und läuft in der Regel wie folgt ab:

07.30 – 08.30 Uhr	Frühstück
08.45 – 09.00 Uhr	Plenum – gemeinsamer Beginn aller Teilnehmer und Kursleiter
09.00 – 12.00 Uhr	Arbeit in den Kursen
12.00 – 13.30 Uhr	Mittagspause / Mittagessen
13.30 – 15.30 Uhr	Arbeit in den jeweiligen Kursen / Kursübergreifende Angebote
16.00 – 18.45 Uhr	Freizeitaktivitäten
19.00 – 19.45 Uhr	Abendessen
20.00 – 21.30 Uhr	Freizeitaktivitäten
22.30 Uhr	Nachtruhe

Die Teilnehmer der Kurse präsentieren sich regelmäßig mit ihren Arbeitsergebnissen und erstellen während des Akademiebesuchs eine Dokumentation. Am Abschlusstag findet eine öffentliche Präsentation statt.

### Teilnahmevoraussetzungen

Die JuniorAkademie in Thüringen steht Jugendlichen der Sekundarstufe I (Klasse 7–10) offen, die zu besonderen Leistungen befähigt sind, über eine hohe Leistungsbereitschaft verfügen

und großes Interesse am Besuch einer solchen Akademie haben und ein Gymnasium, eine Gemeinschafts- oder Gesamtschule in Thüringen besuchen. Es können auch hochinteressierte Jugendliche mit überdurchschnittlichen intellektuellen Fähigkeiten aus den Regelschulen empfohlen werden.



Der erforderliche Nachweis der besonderen Leistungsbereitschaft wird über eine Empfehlung des Schulleiters oder durch eine andere Person, die Aussagen über die besondere Leistungsfähigkeit des Teilnehmers machen kann, erbracht.

Die Bewerbung mit der entsprechenden Empfehlung erfolgt per E-Mail, Post oder über Anmeldung-Online auf der Internetseite des Camps bis zum 22. Mai 2015 an das Bildungscamp Christes e.V.:

Bildungscamp Zella-Mehlis  
Am Schwarzberg 1  
98544 Zella-Mehlis  
E-Mail: [zella-mehlis@bildungscamp.de](mailto:zella-mehlis@bildungscamp.de)  
Internet: [www.bildungscamp.de](http://www.bildungscamp.de)

### Vergabe der Plätze

Die Akademieleitung entscheidet gemeinsam mit den Kursleitern über die Vergabe der Plätze. Entscheidend sind Kurswünsche,

# JuniorAkademie Zella-Mehlis 2015

## Thüringen



Empfehlungen, Teilnehmervoraussetzungen und eine gleichmäßige Verteilung bezüglich Regionen (Schulen) und der Geschlechter.

Die Zu- oder Absagen werden bis 29. Mai 2015 versandt.

### Kosten und Eigenleistung

Für die Teilnahme an der Akademie ist eine Eigenbeteiligung von 350,- Euro (für Thüringer) notwendig. Damit sind alle Kosten für Unterkunft, Vollverpflegung, Kursprogramm und Betreuung abgedeckt.

Die Anreise der Teilnehmer liegt in der Verantwortung der Eltern. Die Jugendlichen können nach Absprache am Bahnhof Zella-Mehlis abgeholt werden.

Wenn die Einkommensverhältnisse der Familie eine Eigenleistung nicht in voller Höhe zulassen, kann der Betrag auf Antrag ermäßigt werden. Kein Schüler, der für das Programm geeignet ist, sollte allein aus finanziellen Gründen von der Bewerbung Abstand nehmen.

### Termine im Überblick:

**Empfehlung/Bewerbung des Jugendlichen:** bis zum 22. Mai 2015

**Versand der Zu- und Absagen an die Bewerber:** bis zum 29. Mai 2015

**Überweisung des Teilnehmerbetrages:** bis zum 29. Juni 2015

**Vorbereitungstreffen:** 13. Juni 2015

**JuniorAkademie:** 12. bis 24. Juli 2015

**Dokumentationstreffen:** nach Vereinbarung

### Elterngespräche

Am Vorbereitungstag findet ein Elterngesprächskreis für interessierte Eltern statt. Auf Wunsch und nach vorheriger Anmeldung sind auch Einzelberatungen möglich.

### Programm

Folgende Kurse werden angeboten:

*Kurs 1:* Ein archäologisches Experiment – Der Rennofen

*Kurs 2:* Wir sichern unsere Rechner gegen Hacker und Spione im Netz

*Kurs 3:* Theater ohne Textbuch – Geschichten, Theater, Improvisation

### Organisation und Durchführung

Bildungscamp Christes e.V.

Meininger Straße 21b

98547 Christes

Tel: (036844) 40404

Fax: (036844) 40404

E-Mail: [zella-mehlis@bildungscamp.de](mailto:zella-mehlis@bildungscamp.de)

Internet: [www.bildungscamp.de](http://www.bildungscamp.de)



Thüringen

## JuniorAkademie Zella-Mehlis 2015 Thüringen

### Akademieleitung



**Heike Wilhelm** (Jg. 1961) studierte an der Humboldt-Universität Berlin die Fächer Mathematik und Physik und war dann als Diplomlehrerin an verschiedenen Schulen in Berlin, Calau und Schwarza tätig. Seit 1996 unterrichtet sie an der Jena-plan-Schule in Suhl und konnte sich dort insbesondere durch die offene Unterrichtsgestaltung dem entdeckenden Lernen in Mathematik und den Naturwissenschaften widmen. Heike Wilhelm ist Gründungsmitglied des Vereins Bildungscamp Christes e.V. und seit achtzehn Jahren intensiv im Bereich der Begabungsförderung tätig. Neben der Organisation und Leitung von Camps zur Begabungsförderung von Grundschulern und Jugendlichen der Sekundarstufe I ist sie auch im Bereich der Beratung tätig.

Die Erfahrungen durch die jahrelange Arbeit mit hochbegabten Kindern, die in zahlreichen Fortbildungen erworbenen Kenntnisse und die dreisemestrige Zusatzqualifikation mit dem Diplom »Specialist in Gifted Education« in Münster veranlassen sie immer wieder, neue Wege auszuprobieren.



**Uwe Heimrich** (Jg. 1958) ist von Beruf Mechaniker für Datenverarbeitungsanlagen, Agrotechniker und Facharbeiter für Bäderwesen. Er besitzt einen Hochschulabschluss als Ingenieur für Elektrotechnik und einen Abschluss als Agraringenieur. Seit 1994 ist er als ehrenamtlicher Bürgermeister in der Gemeinde Christes tätig.

Uwe Heimrich entwickelte 1997 maßgeblich die Idee zur Gründung des Vereins Bildungscamp Christes e.V. zur Förderung hochbegabter Kinder und Jugendlicher. Bei ihm laufen alle organisatorischen Fäden zusammen. In den achtzehn Jahren machte er nicht nur Erfahrungen in der Organisation der Camps, sondern wurde auch in speziellen Bereichen des Unterrichts (Mathematik, Astronomie, Schach und Geografie) ein gefragter Experte. So ist er mit allen Facetten, die ein Camp für hochbegabte, hochinteressierte Jugendliche mit sich bringt, vertraut. Seine Hobbys sind Handball, Lesen und Reisen.

Schon vor 5000 Jahren war Eisen den alten Ägyptern bekannt. »Kupfer des Himmels« nannten sie es, weil das kostbare Metall als Meteor-Eisen aus dem Weltall kam. Jahrtausende später haben dann die Menschen gelernt, aus dem Eisenerz, das es bei uns auf der Erde gibt, Eisen zu schmelzen.

Leider sind intakte Schachtöfen so gut wie nie auffindbar, da der Ofen nach jedem Verhüttungsprozess teilweise zerstört werden musste. Aufgrund der deswegen nur als Relikte vorfindbaren Rennöfen ergeben sich immer wieder Schwierigkeiten bezüglich der Rekonstruktion.

Im Rahmen der experimentellen Archäologie wollen wir einen keltischen Rennofen in Lehmbauweise errichten und darin aus Raseneisenerz (mehr oder weniger poröses Eisen-Quarz-Gemisch)



Eisen schmelzen. Dafür werden wir das gesammelte Erz aufbereiten müssen. Die benötigte Holzkohle werden wir natürlich auch selbst köhlern. Wie können wir die Belüftung des Ofens ermöglichen?

Wir erforschen viel Interessantes über Lehmbauweise, Geschichte der Menschen und Metalle, Archäologie, Bergbau sowie Eisen als Massenmetall. Auch die chemischen Aspekte der Eisenmetallurgie werden nicht zu kurz kommen.

### Teilnahmevoraussetzungen

Es sollten sich Schüler angesprochen fühlen, deren Interessenschwerpunkte im geschichtlichen und naturwissenschaftlichen Bereich liegen. Wir wünschen uns Neugier und Interesse für komplexe Zusammenhänge. Ihr solltet bereit sein, im Freiland zu arbeiten. Das heißt, man wird auch einmal nass und schmutzig. Wir setzen die Bereitschaft voraus, neue Themen selbstständig und gemeinsam in einer Gruppe zu erschließen, zu bearbeiten, zu dokumentieren und zu präsentieren.

## Kurs 1: Ein archäologisches Experiment – Der Rennofen

### Kursleitung



**Matthias Büttner** (Jg. 1963) unterrichtet die Fächer Chemie und Biologie an der Jenaplan-Schule Suhl. Nach einer Facharbeiterausbildung im Werkzeugbau hat er diese Fächer an der PH Halle/Köthen studiert und seine Diplomarbeit in Botanik (Pflanzensoziologie) geschrieben.

Zunächst arbeitete er für etwa vier Jahre an verschiedenen Regelschulen in Thüringen. Seitdem ist er an der Jenaplan-Schule tätig. Besonders liegt ihm die reformpädagogische Profilierung der Schule am Herzen. Matthias Büttner ist Gründungsmitglied und Vorstandsvorsitzender des Vereins Bildungscamp Christes e.V. und mit Lothar Schreier seit achtzehn Jahren aktiv an der Vorbereitung und Durchführung naturwissenschaftlicher und geschichtlicher Kurse beteiligt.

Gerne wandert er in den Thüringer Wäldern oder ist mit Langläufern unterwegs. Auch in die Dolomiten zieht es ihn allwinterlich zum Skifahren. Ebenso gilt sein Interesse der Urgeschichte, der Literatur, den Insekten und Computernetzwerken.

**Lothar Schreier** (Jg. 1961) ist als Leiter der touristischen Einrichtungen der Stadt Zella-Mehlis (Stadtmuseum in der Beschussanstalt, Technisches Museum Gesenkschmiede und Galerie im Bürgerhaus) tätig. Nach einer Berufsausbildung als Mechaniker für Datenverarbeitungs- und Büromaschinen mit Abitur studierte er Museologie mit dem Abschluss als Diplom-Museologe (FH) in Leipzig und war dann bis 1993 Leiter des Museums in Zella-Mehlis. Danach arbeitete er in verschiedenen Projekten u.a. als Projektleiter Umwelt im Kulturbund für Europa e.V., erforschte die Bergbaugeschichte von Goldlauter im Auftrag der Stadt Suhl, erstellte ein bergbauliches Grubenkataster für den Verein für Hennebergische Bergbaugeschichte e.V. und war zuletzt mehrere Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Naturschutzzentrum Kleinschmalkalden u.a. mit der Erstellung eines Kulturlandschaftselementekatasters betraut. Daneben war er als Honorarprofessor im Auftrag der LEB Thüringen bei der Ausbildung von Kulturlandschaftsführern für den Bereich Naturkunde zuständig.

Lothar Schreier ist Gründungsmitglied und stellvertretender Vorsitzender des Bildungscamps Christes e.V. und arbeitet mit Matthias Büttner gemeinsam an verschiedenen Projekten. Ehrenamtlich engagiert ist er außerdem als stellvertretender Vorsitzender des NABU-Kreisverbandes, Pilzsachverständiger der Deutschen Gesellschaft für Mykologie und Mitglied in einigen weiteren naturkundlichen und geschichtlichen Vereinen. In der noch verbleibenden Freizeit liest er viel und ist gern wandernd im Thüringer Wald unterwegs.



## Kurs 2: Wir sichern unsere Rechner gegen Hacker und Spione im Netz

Spätestens seit den Enthüllungen von Edward Snowden sollte uns allen klar sein: Unsere Computer und die Netze, in denen sie kommunizieren, können immer und überall Ziel von Überwachung, Ausforschung, Spionage, Missbrauch oder Sabotage sein. Wir haben es mit Geheimdiensten und Kriminellen zu tun, die sich widerrechtlich Daten von uns oder über uns verschaffen wollen. Aber auch mit Firmen und Behörden, die (meist) legal dasselbe beabsichtigen – ohne dass uns dies unbedingt gefallen müsste.

Im Kurs wollen wir herausfinden, um welche Daten es dabei geht und wer sie aus welchen Gründen haben möchte. Aber natürlich auch, wem welcher Schaden dadurch entstehen kann – seien es Einzelpersonen, gesellschaftliche Gruppen, Wirtschaftsunternehmen oder ganze Staaten. Im Extremfall stehen sogar die Weltwirtschaft und der Weltfrieden auf dem Spiel! Wir werden uns damit beschäftigen, welche Schwachstellen von Computern für derartige Bedrohungen verantwortlich sind und was wir dagegen tun können. Schließlich werden wir gezielt nach solchen Mängeln in der



Software und der Konfiguration unserer Computer suchen und diese Probleme (soweit möglich) beheben.

Wir werden auch darüber diskutieren, wie viel die Bevölkerung zu solchen Gefahren und geeigneter Abhilfe wissen sollte und wer die hierzu nötige Aufklärung erbringt – oder erbringen müsste. Wir werden lernen, wie bestimmte Bedrohungen durch neue Gesetze oder Verträge zwischen Staaten vermieden werden könnten und uns schließlich darüber klar werden, was wir selbst zu all dem beitragen können und wollen. Durch eine Umfrage wollen wir uns abschließend ein Bild vom Vorwissen und der Meinung unserer Mitmenschen zu diesem Problemkreis machen.

### Teilnahmevoraussetzungen sind:

Interesse an Informatik und ihren gesellschaftlichen Wechselwirkungen, Bereitschaft, kooperativ miteinander und voneinander zu lernen, offen zu diskutieren, Sachverhalte kritisch zu hinterfragen, sich mit anderen Meinungen auseinanderzusetzen und diese zu akzeptieren, Neugier und Spaß daran, hinter die Kulissen der Informationstechnik zu blicken und auch ein bisschen von einer besseren Welt zu träumen.



## **Kurs 2: Wir sichern unsere Rechner gegen Hacker und Spione im Netz**

### **Kursleitung**



**Stefanie Müller** (Jg. 1984) ist Gymnasiallehrerin für die Fächer Informatik und Geschichte, zusätzlich unterrichtet sie Medienkunde. Sie studierte nach ihrem Abitur an der Friedrich-Schiller-Universität (FSU) in Jena. Während ihres Informatikstudiums begann sie, sich insbesondere auch kritisch mit Wechselwirkungen zwischen Informatik und Gesellschaft auseinander zu setzen, weshalb sie diese Thematik auch für ihre Staatsexamensarbeit wählte. Bei ihrer Mitarbeit am »Förderprogramm Demokratisch Handeln« in Jena betreute sie besonders gern Jugendliche innerhalb der deutschlandweit stattfindenden »Lernstatt Demokratie«. Bei dieser Tätigkeit entdeckte sie ihre Vorliebe für die projektbezogene Arbeit mit Schülern. Derzeit ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung Didaktik der Informatik und Promovendin an der FSU Jena tätig.

Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten in ihrer kleinen Familie – besonders mit ihrem Sohn erkundet sie gern die Natur.



**Eberhard Zehendner** (Jg. 1956) studierte an der Technischen Universität München Mathematik mit Nebenfach Informatik und war dann lange Zeit wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Augsburg. Seit 1995 ist er Professor für Technische Informatik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. In Forschung und Lehre beschäftigt er sich umfassend mit der Arithmetik von Rechenanlagen, insbesondere dem Entwurf leistungsfähiger Schaltungen und der Sensibilisierung von Studierenden für das Systemverhalten der Rechnerarithmetik, das in deutlichem Kontrast zur Schulmathematik steht. Seit vielen Jahren interessiert er sich für Fragen aus dem Bereich »Informatik und Gesellschaft« und bietet im Studium regelmäßig auch für Gasthörer geeignete Seminare an.

Er gehört seit 2013 dem Vorstand des Forums »InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V.« (Ifff) an. In die Begabtenförderung ist er u.a. als Vertrauensdozent der Hans-Böckler-Stiftung, 2. Vorsitzender der Thüringer Gesellschaft für das hochbegabte Kind, Mitglied der Landesjury Thüringen im Fachgebiet Mathematik/Informatik des Wettbewerbs »Jugend forscht«, durch Mitarbeit bei »Mensa in Deutschland« sowie durch Zuarbeit für das Mitteldeutsche Zentrum für Hochbegabtenförderung involviert.



## Kurs 3: Theater ohne Textbuch – Geschichten, Theater, Improvisation

Die Improvisation hat ihre Wurzeln in der italienischen Commedia Del'Arte als einer Antwort zum durchinszenierten Regietheater. Die Darsteller entwickelten spontane Szenen und Variationen rund um eine lose arrangierte Handlung.

Im 20. Jahrhundert begannen Schauspiellehrer, bei den Proben mit komplett improvisierten Sketchen, Szenen und Stücken zu arbeiten, zunächst als Weg, um ihre Schauspieler aufzulockern. Im Zuge dessen wurde den Beteiligten bewusst, dass die reine Theaterimprovisation ein eigenständiges Feld der darstellenden Kunst ist, mit einzigartigen Besonderheiten, Herausforderungen und ganz eigenem Charme.

Inzwischen gibt es weltweit Theater, die sich dem Improvisationstheater verschrieben haben und etliche Schauspieler und Autoren, die durch die Beschäftigung mit dem Improvisieren herausge-



funden haben, was sie als Schauspieler/Schreiber ausmacht; wodurch sie bei der Arbeit sie selbst werden.

In unserem Kurs beschäftigen wir uns mit den grundlegenden Geheimnissen des spontanen Improvisierens. Es geht darum, genau hinzusehen, zuzuhören und Geschichten zu entdecken, die darauf warten, erzählt zu werden.

Die Improvisation spielt mit dem Moment, schult Wahrnehmung und Spontaneität, trainiert vor allem unseren Mut und unser Vertrauen in uns selbst. Wahrnehmungs-, Partner- und Gruppenübungen, Assoziationsaufgaben und Szenenarbeit bereiten den Weg für den Sprung ins Unbekannte.

Der Kurs findet in deutscher und englischer Sprache statt.

### Teilnahmevoraussetzungen

Starkes Interesse an Sprache, Texten und Spiel, schnelle Auffassungsgabe, Ausdauer, Mut zur Umsetzung eigener Ideen, Bereitschaft zur Teamarbeit.



Thüringen

## ***Kurs 3: Theater ohne Textbuch – Geschichten, Theater, Improvisation***

---

### **Kursleitung**

**Julia Pöhlmann** (Jg. 1986) hat sich schon immer für Theater interessiert und als Schülerin in Zella-Mehlis die Jugendtheaterinitiative »PappalapppaP« mitbegründet. Um dann erstmal was Vernünftiges zu machen, hat sie Rhetorik, Philosophie und ein bisschen Erziehungswissenschaft studiert und währenddessen zum Glück das Improtheaterspielen entdeckt. Nach dem Studium ging sie für ein Jahr nach Kanada und lernte, spielte und arbeitete am Loose Moose Theatre. Seitdem ist Julia freiberuflich unterwegs, spielt in verschiedenen Gruppierungen und einem festen Duo und lernt beim Unterrichten am meisten dazu.



**Alex Fradera** has taught improvisation in Finland, Germany, Wales and around England, at festivals, conventions, schools, summer camps and back rooms of pubs. He has performed in the UK, Europe and North America. Alex is a chartered psychologist and Associate Fellow of the British Psychological Society. His academic research focuses on human memory and other mental capabilities such as planning and organisation. His professional work focuses on applied psychology, particularly psychology in the workplace and how groups of people work together effectively.

## Kursübergreifende Angebote: Kunst, Sport und Freizeit

### »Kunst – Druckwerkstatt«

Verreise mit uns in die geheimnisvolle Welt der »schwarzen Kunst«.



Vertiefe deine Kenntnisse über verschiedene Drucktechniken und erlebe den spannenden Augenblick, wenn ein erster Abdruck deiner Arbeit entsteht.

Der Schaffensprozess wird sich mit jeder Vervielfältigung, dem Hinzufügen von weiteren Farben und neuen Veränderungen erweitern.

Während unserer gemeinsamen kreativen Zeit gestaltest du eine eigene Kunstmappe, welche sich im Verlauf der Druckwerkstatt mit eigenen Werken füllt.

### »Bewegung – Sport – Spiel«

Sportbegeisterte werden joggen, Volleyball oder Tischtennis spielen, schwimmen und viele weitere sportliche Aktionen unternehmen. Wir können unter anderem die Sportstätten des Gymnasiums nutzen.



### Freizeitaktivitäten

Natürlich soll auch die Entspannung und Erholung nicht zu kurz kommen.

In Campnähe befinden sich das Freibad, schöne Berge, diverse Museen und Ausstellungen.



### **Kursleitung Kunst**

**Angelika Beuger** (Jg. 1966) ist seit 2003 als selbstständige Künstlerin in Suhl tätig. Nach dem Pädagogik-Studium in Meiningen mit den Schwerpunktfächern Kunst, Mathematik und Deutsch arbeitete sie 20 Jahre als Lehrerin und Hortleiterin an Suhler Schulen. Stets begleitete sie das große Verlangen an der kreativen Arbeit in der Kunst. So nutzte sie jede Möglichkeit, als Künstlerin tätig zu sein, sich in Seminaren weiterzubilden und auch Kunstkurse für Kinder und Erwachsene anzubieten. Ihre Bilder konnte man bereits in mehreren Ausstellungen in Thüringen und Schleswig-Holstein bewundern. Seit 2003 ist sie aktiv im Bildungscamp Christes tätig und führt dort für hochbegabte Kinder und Jugendliche Mathematik, Deutsch- und Kunstkurse durch.



# JuniorAkademie Adelsheim 2015

## Baden-Württemberg



<b>Schulempfehlung bis:</b>	13. Februar 2015
<b>Bewerbungsfrist:</b>	24. März 2015
<b>Vorbereitungstreffen:</b>	12. bis 14. Juni 2015 in Adelsheim
<b>Akademie:</b>	28. August bis 10. September 2015 in Adelsheim
<b>Nachbereitungstreffen:</b>	16. bis 18. Oktober 2015 in Adelsheim
<b>Teilnehmerzahl:</b>	72 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9
<b>Kosten:</b>	420,- Euro
<b>Veranstalter:</b>	Regierungspräsidium Karlsruhe <i>leitung@scienceacademy.de</i> <i>www.scienceacademy.de</i>

### **Kurs 1: Astronomie** *Extrasolare Planeten*

In diesem Kurs befassen wir uns mit Planetensystemen um ferne Sterne – wie man solche Planeten entdeckt, welche Eigenschaften sie haben und ob es auf ihnen Leben geben könnte.

### **Kurs 2: Boden – ist das wirklich alles »Dreck«?**

Dieser Kurs beschäftigt sich mit den physikalischen, chemischen und biologischen Eigenschaften des Bodens. Die Bedeutung des Bodens für das Leben auf der Erde spielt genauso eine Rolle, wie verschiedene Problematiken, wie z.B. die Erosion.

### **Kurs 3: Digitaltechnik** *Computer von Grund auf*

Wie sieht ein Computer im Innersten aus? Wir gehen ins Detail und bauen die Komponenten eines Computers mit Grundbausteinen der Digitaltechnik nach.

### **Kurs 4: Werbung** *Spiegel der Gesellschaft?*

Anhand von Werbung wollen wir Gesellschaftsbilder analysieren und kritisch hinterfragen. Neben der Einordnung in einen historischen Kontext werden wir außerdem selber schöpferisch tätig werden und Werbung produzieren.

### **Kurs 5: Strömungsphysik** *Tür zu, es zieht!*

Verschiedene Fragestellungen und Phänomene der Strömungslehre sollen mit Hilfe von selbstentwickelten Versuchen untersucht werden. Für die beobachteten Effekte werden die zugehörigen Gesetzmäßigkeiten erarbeitet.

### **Kurs 6: TheoPrax** *Projektarbeit an realem Forschungsthema*

Im TheoPrax-Kurs sollen Versuche geplant und durchgeführt werden, um Klebstoffe so zu modifizieren, dass Klebeverbindungen durch äußere Aktivierung des Klebers getrennt werden können.



<b>Schulempfehlung bis:</b>	18. März 2015
<b>Bewerbungsfrist:</b>	30. April 2015
<b>Akademie:</b>	5. bis 14. August 2015 in Waischenfeld
<b>Teilnehmerzahl:</b>	30 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 9
<b>Kosten:</b>	400,- Euro
<b>Veranstalter:</b>	Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Erlangen <i>personalmarketing@iis.fraunhofer.de</i> <i>www.iis.fraunhofer.de/juniorakademie</i>

#### **Kurs 1: Quarten, Quinten und Oktaven – Mathematik zur Musik**

Der Kurs thematisiert die Beziehung zwischen Mathematik und Musik. Er verfolgt die geschichtliche Entwicklung unseres abendländischen Systems, der Einteilung der Oktaven in zwölf Halbtonschritte und gelangt zu den unterschiedlichen Stimmungssystemen wie rein, wohltemperiert und andere, weniger bekannte. Ergänzend zur Theorie entwickeln die Teilnehmer gemeinsam mehrere Experimente mit Hilfe von Laptop, Soundkarte, Mikrofon, Lautsprecher und Musikinstrumenten zur Visualisierung, Analyse und Erzeugung von Tönen und Klängen.

#### **Kurs 2: Multimedia-Programmierung – Der kreative Umgang mit Computern**

Bei der Verarbeitung medialer Daten bieten Computer bereits erweiterte Möglichkeiten zur Entfaltung eigener Kreativität. Darüber hinaus bieten sie jedoch weit mehr Spielraum zur Umsetzung eigener Ideen, wenn man sie selbst programmieren kann. Das Programmieren ermöglicht es, eigene Software zu planen, zu realisieren und weiter zu entwickeln. Eine Programmiersprache zu erlernen ist heute schneller, einfacher und nützlicher als je zuvor.

#### **Kurs 3: Es werde Licht – Chemie mit Licht, Licht durch Chemie**

Die Wechselwirkungen von Licht mit Materie sind allgegenwärtig in den kräftigen Farben von Pflanzen und Tieren oder in den Pastellfarbtönen eines Regenbogens. Weniger offensichtlich sind Prozesse, die zu chemischen Umwandlungen führen. Dazu zählt z.B. die Photosynthese oder die Bräunung der Haut beim Sonnen. Experimente mit verschiedenen Lichtquellen und Farbstoffen thematisieren grundlegende Prinzipien der Wechselwirkungen von Licht mit Molekülen und Oberflächen.

#### **Kursübergreifendes Angebot: Experiment trifft Kreativität**

In diesem Kunstkurs könnt ihr eure Ideen, eurer Kreativität, freien Lauf lassen. Wir werden als gemeinsames Projekt einen lebendigen Skulpturengarten erschaffen. Lebendig deshalb, weil wir Ganzkörpermasken gestalten und mit den Skulpturen an bestimmten Plätzen in der Stadt eine Fotosession machen. Parallel dazu gibt es die Möglichkeit, mit Acrylfarben und unterschiedlichen Materialien zu experimentieren – Bilder zu malen, Collagen und andere Kunstwerke zu erstellen.

# JuniorAkademie Berlin »Humboldt auf Scharfenberg« 2015 Berlin



<b>Schulempfehlung bis:</b>	15. März 2015
<b>Bewerbungsfrist:</b>	15. März 2015
<b>Vorbereitungstreffen:</b>	20. Juni 2015
<b>Akademie:</b>	17. bis 25. Juli 2015 auf Scharfenberg
<b>Teilnehmerzahl:</b>	60 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10
<b>Kosten:</b>	300,- Euro
<b>Veranstalter:</b>	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft <a href="mailto:leitung@humboldt-auf-scharfenberg.de">leitung@humboldt-auf-scharfenberg.de</a> <a href="http://www.humboldt-auf-scharfenberg.de">www.humboldt-auf-scharfenberg.de</a>

## **Kurs 1: Wasser – das Gold der Zukunft?**

Wasser bildet die Grundlage für alles Leben. Gleichzeitig stellt es eines der wertvollsten wirtschaftlichen Faktoren dar. Experten sind sich sicher, dass sich Konflikte ums Wasser in naher Zukunft verschärfen werden. Ist Wasser das Gold der Zukunft?

## **Kurs 2: Flüsse, Meere und andere Grenzen *Migration im Zeitalter der Globalisierung***

Migration hat ihren Ursprung meist in Entwicklungsländern und wird u.a. durch Armut, Bevölkerungswachstum, bewaffnete Konflikte, Naturkatastrophen und den Sog zum Wohlstand verursacht. Auf verschiedene Arten werden wir uns mit der deutschen Asylpolitik auseinandersetzen.

## **Kurs 3: Nano**

### ***Die erstaunlichen Eigenschaften der Materie im winzigen Maßstab***

Sehr klein, so klein, dass wir sie mit den besten Schulmikroskopen nicht sehen können. Aber die Eigenschaften der Nanoteilchen können wir beobachten. Wir erforschen u.a. Nanostrukturen in

der Natur und sehen wie sie erfolgreich in die Technik übertragen werden.

## **Kurs 4: Dem reinen Wasser auf der Spur**

Wir nähern uns »Wasser« aus chemischer und physikalischer Perspektive und untersuchen die Wasserqualität des Tegeler Sees, überprüfen die Oberflächenwasseraufbereitungsanlage Tegel. Wir untersuchen Wasserfilter und bauen mit natürlichen Stoffen unsere eigenen.

## **Kurs 5: Der See funkt**

### ***Schwimmende Sensornetze***

Dieser Workshop führt die Teilnehmer in die Grundlagen der kabellosen Sensorik ein (wireless sensor system). Wir bauen schwimmende Sensoren und setzen sie im Tegeler See ein. Auch die Zuverlässigkeit und Reichweite der Funkübertragung werden wir untersuchen.



Niedersachsen

## **JuniorAkademie Goslar 2015** **Niedersachsen**

---



- Schulempfehlung bis:** 23. Juli 2015  
**Bewerbungsfrist:** 23. Juli 2015  
**Akademie:** 22. bis 30. August 2015  
**Teilnehmerzahl:** 80 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10  
**Kosten:** 220,- Euro  
**Veranstalter:** Bildungshaus Zeppelin e.V.  
*eifling@bildungshaus-zeppelin.de*  
*www.bildungshaus-zeppelin.de*

Es werden insgesamt vier Kurse aus den Bereichen Naturwissenschaft; Musik und Theater angeboten.

Ausführliche Informationen finden Sie ab Februar 2015 unter:  
*www.bildungshaus-zeppelin.de*



## **JuniorAkademie Loccum 2015** **Niedersachsen**



- Schulempfehlung bis:** 1. Juli 2015  
**Bewerbungsfrist:** 1. Juli 2015  
**Akademie:** 16. bis 23. Oktober 2015 in Loccum  
**Teilnehmerzahl:** 75 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9  
**Kosten:** 155,- Euro  
**Veranstalter:** Evangelische Heimvolkshochschule Loccum  
*info@hvhs-loccum.de*  
*www.hvhs-loccum.de*

Es werden insgesamt fünf Kurse aus den Bereichen Sozialphilosophie, Ingenieurwissenschaften, Biologie, Musik und Theater angeboten.

Ausführliche Informationen finden Sie ab April 2015 unter:  
*www.hvhs-loccum.de*



Niedersachsen

## **NORDMETALL JuniorAkademie Papenburg 2015** **Niedersachsen**

---



- Schulempfehlung bis:** 20. Juni 2015  
**Bewerbungsfrist:** 20. Juni 2015  
**Akademie:** 16. bis 23. Oktober 2015 in Papenburg  
**Teilnehmerzahl:** 84 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10  
**Kosten:** 145,- Euro  
**Veranstalter:** Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland in Papenburg e.V.  
*thomas.suedbeck@hoeb.de*  
*www.hoeb.de*

Es werden sieben Kurse aus den Fachgebieten Physik, Ökologie, Robotik, Politik, Philosophie, Kunst und Musik angeboten.

Ausführliche Informationen finden Sie ab April 2015 unter:  
[www.hoeb.de/index.php/newsblog](http://www.hoeb.de/index.php/newsblog)

**NORDMETALL**  
**Stiftung**

**Musik 21**  
Niedersachsen

# JuniorAkademie Nordrhein-Westfalen 2015

## Standort Jülich



Nordrhein-Westfalen



<b>Schulempfehlung bis:</b>	2. März 2015
<b>Bewerbungsfrist:</b>	27. März 2015
<b>Vorbereitungstreffen:</b>	Vorbereitung über Online-Portal
<b>Akademie:</b>	21. bis 30. Juli 2015 in Jülich
<b>Nachbereitungstreffen:</b>	Nach Vereinbarung
<b>Teilnehmerzahl:</b>	54 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9
<b>Kosten:</b>	420,- Euro
<b>Veranstalter:</b>	Ministerium für Schule und Weiterbildung, Düsseldorf <i>juniorakademie.nrw@gmx.de</i> <i>www.juniorakademie.nrw.de</i>

### Kurs 1: Mechatronik und Kybernetik

Mechatronische Systeme bestehen aus mechanischen und elektronischen Komponenten, um komplexe Aufgaben z.B. in industriellen Fertigungsprozessen situationsgerecht zu lösen. Kenntnisse zum »Steuern und Regeln« bilden daher wichtige Themenschwerpunkte dieses Kurses.

### Kurs 2: Kryptographie

Die Kryptographie beschäftigt sich mit Verschlüsselungstechnologien und den dazu gehörigen mathematischen Grundlagen: Neben der Zahlentheorie werden Algebra, Komplexitätstheorie und Graphentheorie eine Rolle spielen.

### Kurs 3: Nanotechnologie

Die Nanotechnologie beschäftigt sich mit Phänomenen im atomaren und molekularen Bereich. Viele Stoffe zeigen auf der Nanoebene ganz andere Stoffeigenschaften als wir sie aus unserer Alltagsschauung kennen.



## **JuniorAkademie Nordrhein-Westfalen 2015**

### **Standort Königswinter**

---



<b>Schulempfehlung bis:</b>	2. März 2015
<b>Bewerbungsfrist:</b>	27. März 2015
<b>Vorbereitungstreffen:</b>	Vorbereitung über Online-Portal
<b>Akademie:</b>	22. bis 31. Juli 2015 in Königswinter
<b>Nachbereitungstreffen:</b>	Nach Vereinbarung
<b>Teilnehmerzahl:</b>	54 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9
<b>Kosten:</b>	420,- Euro
<b>Veranstalter:</b>	Ministerium für Schule und Weiterbildung, Düsseldorf <i>juniorakademie.nrw@gmx.de</i> <i>www.juniorakademie.nrw.de</i>

#### **Kurs 1: Rechtswissenschaften**

Dieser Kurs beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem deutschen Strafrecht.

#### **Kurs 2: Forensik**

Oftmals gibt es für ein Verbrechen keine Zeugen, die befragt werden könnten. Um den Täter dennoch zu überführen sind dann aufwendige kriminaltechnische Untersuchungen notwendig, die auf bewährte Methoden der Naturwissenschaften zurückgreifen.

#### **Kurs 3: Astrophysik**

Die Astrophysik beschäftigt sich mit den physikalischen Grundlagen von Himmelserscheinungen. Themen wie z.B. die Entstehung und Entwicklung von Planetensystemen, die Entstehung von Sternen und viele weitere spannende Themen werden wichtige Schwerpunkte des Kurses bilden.

# JuniorAkademie Nordrhein-Westfalen 2015

## Standort Ostbevern



Nordrhein-Westfalen



<b>Schulempfehlung bis:</b>	2. März 2015
<b>Bewerbungsfrist:</b>	27. März 2015
<b>Vorbereitungstreffen:</b>	Vorbereitung über Online-Portal
<b>Akademie:</b>	20. bis 29. Juli 2015 in Ostbevern
<b>Nachbereitungstreffen:</b>	Nach Vereinbarung
<b>Teilnehmerzahl:</b>	54 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9
<b>Kosten:</b>	420,- Euro
<b>Veranstalter:</b>	Ministerium für Schule und Weiterbildung, Düsseldorf <i>juniorakademie.nrw@gmx.de</i> <i>www.juniorakademie.nrw.de</i>

In Schloss Loburg in Ostbevern veranstaltet das Land NRW eine englischsprachige Akademie. Die Kurse werden von einem Team aus britischen Fachlehrern bzw. Wissenschaftlern gemeinsam mit deutschen Fachlehrern und Wissenschaftlern unterrichtet.

### **Kurs 1: Nanotechnology**

Nanotechnology is the engineering of functional systems at the molecular scale. This course will be instructed by british science teachers.

### **Kurs 2: Biomimicry and Biomimetics**

Bionics is the application of biological methods and systems found in nature. This course will be instructed by british science teachers.

### **Kurs 3: Wonders of Symmetry**

Let's combine maths, chemistry, physics and biology in view of symmetry. This course will be instructed by british science teachers.



## JuniorAkademie Meisenheim 2015 Rheinland-Pfalz



<b>Schulempfehlung bis:</b>	16. Februar 2015
<b>Bewerbungsfrist:</b>	31. März 2015
<b>Vorbereitungstreffen:</b>	26. bis 28. Juni 2015 in Idar-Oberstein
<b>Akademie:</b>	30. Juli bis 15. August 2015 in Meisenheim
<b>Teilnehmerzahl:</b>	64 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 8
<b>Kosten:</b>	350,- Euro
<b>Veranstalter:</b>	Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH <a href="mailto:ja-meisenheim@deutsche-juniorakademien.de">ja-meisenheim@deutsche-juniorakademien.de</a> <a href="http://www.deutsche-juniorakademien.de/rp/index.php">www.deutsche-juniorakademien.de/rp/index.php</a>

### Kurs 1: »A-N-N-A, von hinten wie von vorne...«

**Symmetrien** sind überall: in der Kunst, den Naturwissenschaften und in der Mathematik. Ihr werdet lernen, Objekten ihre Symmetrien zuzuordnen und sie auf diese Weise zu vergleichen. Dafür werden wir den Begriff der **Gruppe** einführen: So wie Längen und Gewichte mit Zahlen gemessen werden, werden Symmetrien mit Gruppen »gemessen«. Wir werden die wichtigsten Beispiele besprechen und **Sätze** beweisen. Schließlich geben wir euch einen Ausblick zur **Anwendungen** der Gruppentheorie in der Mathematik und stellen euch zwei berühmte Mathematiker, Évariste Galois und Sophus Lie, vor.

### Kurs 2: Raum und Zeit – Auf den Spuren der speziellen Relativitätstheorie.

Mit der speziellen Relativitätstheorie revolutionierte Albert Einstein 1905 die Physik und unser Weltbild. Wir wollen uns beiden Aspekten seiner Theorie widmen: Von den Grundlagen der Theorie bis hin zur berühmten Formel  $E=mc^2$  und den Folgen der Relativitätstheorie für unser Weltbild.

### Kurs 3: Von Pflanzenfreund und Pflanzenfeind: Mykorrhizapilze und Oomyceten.

Pflanzen sind Lebewesen, die nicht nur miteinander kommunizieren, sondern auch mit anderen Organismen. Wir beschäftigen uns mit den grundlegenden Mechanismen der Interaktionen zwischen Pflanzen und Mykorrhizapilzen versus Oomyceten. Dabei gewinnen wir Einblicke in Botanik, Zellbiologie, Biochemie und Genetik dieser Interaktionen und betrachten ihre evolutionäre Entstehung. Experimentelle Untersuchungen sorgen für praktische Abwechslung und Anwendungsbezug.

### Kurs 4: Echt jetzt? – Abbildung und Inszenierung von Wirklichkeit im Film.

Im Zentrum steht das Medium Film und die Frage nach seinen Wirklichkeitskonstruktionen. Mittels Beispielen der Filmgeschichte und der Analyse filmischer Ausdrucksmittel bestreiten wir den theoretischen Teil, um dann, bereit für die Praxis, einen kurzen dokumentarischen oder fiktionalen Film zu realisieren.

## 13. Saarländische JuniorAkademie 2015

### Saarland



<b>Schulempfehlung bis:</b>	28. Februar 2015
<b>Bewerbungsfrist:</b>	28. März 2015
<b>Akademie:</b>	26. Juli bis 9. August 2015 in Wallerfangen
<b>Nachbereitungstreffen:</b>	28. Dezember 2015
<b>Teilnehmerzahl:</b>	40 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9
<b>Kosten:</b>	360,- Euro
<b>Veranstalter:</b>	Beratungsstelle Hochbegabung Saarland <i>info@iq-xxl.de</i> <i>www.iq-xxl.de</i>

Die Saarländischen JuniorAkademien stehen in jedem Jahr unter einem übergeordneten Leitthema. Als Beitrag zum Internationalen Jahr des Lichtes, das die Vereinten Nationen für 2015 ausgerufen haben, lautet das diesjährige Thema *Lichtblicke*.

*Licht* besitzt in unserer Welt und in unserem Leben eine entscheidende Rolle. Existenziell wichtig ist *Licht* als grundlegende Energieform bei der Photosynthese und als Träger von Informationen beim Sehen. Seit langer Zeit ist *Licht* Gegenstand der Forschung und von Erfindungen in den Naturwissenschaften, der Technik und der Medizin. *Lichtblicke* in die Tiefen des Universums zeigen uns die Vergangenheit bis zum Anfang des Universums. Damit stellt das *Licht* auch eine Brücke zu Religion und Philosophie dar. Die Faszination über das *Licht* bringen die Menschen aber auch in Kunst und Literatur zum Ausdruck.

Damit bleibt die JuniorAkademie auch im 13. Jahr ihres Bestehens ihren Wurzeln treu und behält bewährte Konzepte bei. So wird die Zeit in Wallerfangen auch in diesem Jahr von pädagogisch ausgebildeten Kursleitern gestaltet. In den Werkstätten liegt der Schwerpunkt neben der Erarbeitung neuer Inhalte auf der Schulung der Methodenkompetenz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Arbeit in den Werkstätten wird außerdem durch wissenschaftliche Vorträge und eine Exkursion begleitet. Zudem werden auch in diesem Jahr die Ergebnisse der Werkstätten am Ende der Akademie in einer öffentlichen Präsentation vorgestellt.



## **JuniorAkademie Bad Segeberg 2015** **Schleswig-Holstein**



<b>Schulempfehlung bis:</b>	6. Februar 2015
<b>Bewerbungsfrist:</b>	27. Februar 2015
<b>Vorbereitungstreffen:</b>	20. Juni 2015 in Bad Segeberg
<b>Akademie:</b>	13. bis 22. August 2015 in Bad Segeberg
<b>Teilnehmerzahl:</b>	60 Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 und 7
<b>Kosten:</b>	370,- Euro
<b>Veranstalter:</b>	Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind Regionalverein Schleswig-Holstein e.V. <i>Schroeder-Jans@dghk-sh.info</i> <i>www.dghk-sh.info</i>

### **Kurs 1: Erziehung damals, heute, zukünftig – Theater**

Wir lernen die Magie des Theaters kennen. Die Wirkung, die ein Wort, dasselbe Wort verpackt in eine Emotion, das sich darüber hinaus ergebende Gefühl für eine Situation auf der Bühne, ein Gegenüber kommt hinzu – wir haben eine Szene. Um in die praktische Theaterarbeit zu gelangen werden wir eine Bühnenfassung von »Der Struwwelpeter« nutzen.

### **Kurs 2: Magazingestaltung der Zukunft – Journalismus**

Wird es in der Zukunft überhaupt noch Zeitschriften geben? JA, denn die Liebe zur Haptik wird bleiben. Mithilfe von theoretischem Wissen (Themenfindung, Recherche, Interviewtechnik, Fotomotive, Layout, Gestaltung, Schreibtechnik etc.) und Profi-Equipment werden wir unser eigenes Magazin mit selbstgewählten Inhalten erstellen.

### **Kurs 3: Zukunftsvisionen – Robotik**

In diesem Kurs wird die Konstruktion und Programmierung von LEGO Mindstorms Robotern erarbeitet. Ein autonomes Flurfahrzeug soll selbstständig den Ausweg aus Irrwegen finden. Durch die »Grüne Stadt« lernen wir erneuerbare Energien kennen. Wichtige Ansätze für die Zukunft (Energiesysteme und Automatisierungen) werden durchgespielt und erarbeitet.

### **Kurs 4: Wie werden wir in Zukunft leben? – Architektur**

Architekten bauen für die Gegenwart und für die Zukunft. Wir werden uns mit Türmen beschäftigen. Sind sie eine Alternative bei der Siedlung- und Infrastruktur und der Wohnform in der Zukunft? Unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie z.B. Rohstoffressourcen, Klimaentwicklung, Vernetzung von Wohnen, Arbeit, Freizeit, Konsum und Verkehr beschäftigen wir uns mit dieser Frage.





# JuniorAkademie St. Peter-Ording 2015 Schleswig-Holstein und Hamburg



- Schulempfehlung bis:** 6. Februar 2015
- Bewerbungsfrist:** 27. Februar 2015
- Vorbereitungstreffen:** 31. Mai 2015 in Elmshorn
- Akademie:** 19. bis 31. Juli 2015 in St. Peter-Ording
- Nachbereitungstreffen:** In Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler
- Teilnehmerzahl:** 96 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 (36 HH / 60 SH)
- Kosten:** 420,- Euro
- Veranstalter:** DGhK RV SH e.V., Frau Silke Thon  
*thon@dghk-sh.info*  
*www.dghk-sh.info*

### **Kurs 1: Maschinenbau – 3D-Druck**

Die virtuelle 3D-Konstruktion von Modellen und deren Fertigung mittels 3D-Druck sind Methoden der modernen Produktentwicklung. Ein 3D-Drucker wird vor Ort sein.

### **Kurs 2: Fotografie und Kreatives Schreiben**

Fotografie und Schreiben geben unterschiedlichen Perspektiven Raum – es sind Erkenntnismedien im kreativ-ästhetischen Bereich und in der inhaltlichen Auseinandersetzung.

### **Kurs 3: Physik: Auf dem Weg in den Weltraum – Die Zukunft der Menschheit?**

Die physikalischen Möglichkeiten der Raumfahrt, Techniken aus Science-Fiction und astrophysikalische Theorien zum Universum werden behandelt.

### **Kurs 4: Die Idee der Allmende – Eine Zukunftsvision?**

Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Nordsee, ihrer Naturgeschichte, ihrer wirtschaftlichen Bedeutung und den Risiken, die aus ihrer Nutzung entstanden sind.

### **Kurs 5: Synthetische Biologie**

Dieser interdisziplinäre Kurs im Spannungsfeld von Molekularbiologie, Evolution und Philosophie befasst sich u.a. mit der DNA und Proteinen als Grundbausteinen des Lebens.

### **Kurs 6: Lernvideos trickreich gestalten – Videoproduktionen mit dem iPad**

Unser Thema lautet: »Konsum in Zukunft«. Welche Auswirkungen hat unser Konsumverhalten? Welche Entwicklungen sind denkbar?

### **Kurs 7: Die Sprache der Musik**

Akustische Reize, ihre Wahrnehmung durch das Ohr und die Verarbeitung durch das Gehirn werden untersucht. Wo liegen Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Sprache und Musik?

### **Kurs 8: Psychologie: Wege und Irrwege in die Zukunft**

Navigieren wir Menschen mit dem Denken oder mit dem Bauchgefühl? Wir gehen der Frage nach, welchen Einfluss Emotionen auf Denken und Verhalten haben.

# Qualitätsmerkmale für JuniorAkademien

---

## 1 Zielvorstellung

Eine JuniorAkademie dient der Förderung besonders begabter, Interessierter, neugieriger und leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler aus dem Altersbereich der Sekundarstufe I.

Mit der Teilnahme an einer solchen Akademie sollen die Jugendlichen eine ganzheitliche Herausforderung erleben – und daran wachsen. Darum sollte gleichwertig auch die Möglichkeit zur intensiven Zeit der Begegnung, zum Zusammensein mit anderen, ähnlich interessierten Gleichaltrigen sowie zum Kennenlernen anderer, noch nicht erfahrener oder erlebter Chancen der Selbstentfaltung gegeben sein.

Deswegen muss eine solche Akademie ein Angebot von Kursen/ Werkstätten verschiedenen Inhalts bereitstellen, aber ebenso darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten, gemeinschaftlich zu lernen und Neues zu erleben.

Dabei sollen die Jugendlichen in den Kursen an wissenschaftliche Arbeitsweisen herangeführt werden.

### 2a Bildungspolitische Einbindung

Eine JuniorAkademie bewegt sich mit ihrem speziellen Angebot der Förderung besonders Interessierter und Motivierter in einem Bereich, der in die Zuständigkeit der Bildungsministerien fällt, so dass eine solche Akademie ein Teil des Förderangebotes des Bildungsministeriums eines Landes sein sollte.

Eine JuniorAkademie braucht daher zur öffentlichen Legitimation, zur institutionellen Bekanntheitssicherung und ihrer Verbreitung

an den Schulen die »Approbation« und Unterstützung des jeweiligen Bildungsministeriums.

Diese Unterstützung sollte über die Übernahme einer Schirmherrschaft hinausgehen. Denkbare – und praktikable Formen sind:

- Die JuniorAkademie wird vom Bildungsministerium selbst veranstaltet.
- Die JuniorAkademie wird vom Träger im Auftrag des Bildungsministeriums veranstaltet.
- Die JuniorAkademie wird vom Träger in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium veranstaltet.

Dieses Angebot an Formen lässt offen, welche der spezifischen Ressourcen das Bildungsministerium einsetzt.

### 2b Qualitätssicherung

Die Anbindung an das jeweilige Bildungsministerium ermöglicht auch die durchaus erwünschte Notwendigkeit einer öffentlichen Kontrolle, die ihrerseits die Seriosität und die Übereinstimmung mit den verabredeten Zielen sichert.

Ein Teil dieser Kontrolle ist sicherlich der Auftrag, die jeweilige JuniorAkademie in geeigneter Weise zu evaluieren und weiterzuentwickeln.

Weitere denkbare und praktikable Formen der Qualitätssicherung sind:

- Der gegenseitige Austausch zwischen den Veranstaltern der JuniorAkademien.

- Der gegenseitige Besuch der Veranstalter der JuniorAkademien.
- Die Bereitschaft zur Evaluation und Weiterentwicklung.
- Die regelmäßige Teilnahme am jährlichen Auswertungsgespräch.

Bei einer dauerhaften Nichteinhaltung der Qualitätsmerkmale wird der Verbleib im Dachverband Deutsche JuniorAkademien überprüft.

### 3 Die JuniorAkademie

**3.1 Kursangebot/Werkstattangebot:** Die Akademie soll in ihrem Kursangebot breit gefächert sein und Kurse zu Themen aus den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Technik, Sprachen, Geisteswissenschaften, sowie aus dem musisch-künstlerischen Bereich u.a. anbieten. Gerade die Zusammenführung von verschiedenen »Disziplinen« ist ein unabdingbares Strukturmerkmal einer solchen Akademie.

Für die Durchführung einer Akademie ist eine Mindestanzahl von drei Kursen nicht zu unterschreiten.

Die Gesamtzahl aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Akademie sollte 100 nicht überschreiten.

**3.2 Kursinhalte:** Die Kurse sollen sich mit intellektuell anspruchsvollen Themen beschäftigen, die nicht das Ziel haben, schulische Inhalte vorwegzunehmen. Die Methodik der Kurse sollte Theorie und Praxis altersgerecht verbinden.

Das Anspruchsniveau nach Breite, Tiefe und Intensität geht dabei deutlich über das jeweilige Niveau des schulischen Unterrichts hinaus.

Feedback und Selbstreflexion sind Bestandteil der jeweiligen Kursarbeit.

Für die Vermittlung der Kursinhalte hat sich insbesondere die Projektform bewährt.

**3.3 Kursmethodik:** Die Kurse sollen es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ermöglichen, sich in ein für sie herausforderndes und neues Gebiet einzuarbeiten und sich in ihm zurechtzufinden. Eine der Zielgruppe angepasste Vermittlung der Inhalte ist deshalb Voraussetzung.

Zu einem erfolgreichen Kurs gehört in hohem Maße die Anleitung zu selbst gesteuertem und selbst organisiertem Lernen – auch in Form der Arbeit in (Klein-) Gruppen.

Zu einem Kurs gehört die Einübung von Präsentation in ihren verschiedenen Formen

Diese soll für jede(n) einzelne(n) Teilnehmer(in) sowohl in einer wechselseitigen Vorstellung der Kursarbeit (Rotation oder Präsentation) stattfinden also auch in einer Phase, in der die Resultate schriftlich dokumentiert werden.

**3.4 Auswahl der Kursleiterinnen und Kursleiter:** Die Akademie wird im Wesentlichen durch die Kursleiterinnen und Kursleiter – möglichst mindestens zwei pro Kurs – realisiert. Sie müssen deswegen für ihren jeweiligen Kurs ein klares und stimmiges Konzept aufbauen und bei der Verwirklichung flexibel auf die sich ständig ändernden Situationen reagieren können.

Sie müssen auch über ihren Kurs hinaus bereit sein, die Idee des gemeinsamen Lebens und Erlebens zu tragen und vorzuleben.

## Qualitätsmerkmale für JuniorAkademien

---

Sie haben die Aufsichtspflicht für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Dazu sind Erfahrungen im Umgang mit Begabten hilfreich; die Identifikation mit dem Format der Deutschen JuniorAkademien ist allerdings unverzichtbar.

**3.5 Kursübergreifende Angebote:** Die Akademie soll für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein breites zusätzliches Angebot insbesondere sportlicher, musikalischer und musisch-kreativer Art bereithalten. Soweit möglich und sinnvoll, sollten auch diese Aktivitäten zielorientiert sein und z.B. auf Aufführungen, Darbietungen oder Ausstellungen hinauslaufen.

Neben den vorwiegend erlebnisorientierten Aktivitäten (z.B. Sport) sollten auch solche Angebote erfolgen, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern anspruchsvolle und neue Erfahrungen vermitteln (z.B. wissenschaftliche Vorträge, Arbeiten an Wettbewerbsaufgaben).

Die kursübergreifenden Angebote sind wesentlicher Bestandteil jeder Akademie.

**3.6 Das Team:** Die Akademie soll von zwei nicht in den Kursen Beschäftigten geleitet werden. Besondere Bereiche der kursübergreifenden Angebote können und sollten nach Möglichkeit ebenfalls durch eine separate Leitungsperson – eine Musikerin/einen Musiker, eine Künstlerin/einen Künstler, eine für den Sport verantwortliche Person – verantwortet werden.

Für die Gruppe der Leitenden ist ein vorbereitendes Treffen unverzichtbar.

**3.7 Dauer:** Zur Erreichung der umfassenden Zielsetzung ist eine Gesamtdauer von zwei Wochen anzustreben. Eine Dauer von mindestens zehn Tagen sollte nicht unterschritten werden.

**3.8 Akademieort:** Die Akademie soll an einem Ort stattfinden, der es erlaubt, alle Aktivitäten der Akademie – Kurse und Kursübergreifendes, Musik und Sport, Arbeiten, Zusammensein, Essen, Schlafen – auf einem Gelände zu veranstalten.

**3.9 Vorbereitungstreffen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern:** Ein frühzeitiges Heranführen an die Möglichkeiten, Arbeitsformen und Erwartungshorizonte der JuniorAkademien sowie ein gegenseitiges Kennenlernen der Teilnehmenden und der Kursleiterinnen und Kursleiter erleichtert erfahrungsgemäß den Beginn einer Akademie erheblich. Es empfiehlt sich daher die Durchführung eines Vorbereitungstreffens.

### 4 Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

**4.1:** Die Schulen sind die primären Ansprechpartnerinnen für Vorschläge geeigneter Schülerinnen und Schüler. Ebenso sollten die erwiesenermaßen Leistungsfähigen aus Wettbewerben angesprochen werden.

Auch Eigenbewerbungen sollten zugelassen werden. Hier ist dann das eigene Bemühen um eine entsprechende Referenz zu fordern.

**4.2:** Da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Wesentlichen von Schulen vorgeschlagen werden, müssen die Schulen über das Anspruchsprofil der Zielgruppe sowie über das Konzept und die Inhalte der Akademien informiert sein. Anschreiben und »Kata-

log« müssen also Inhalte und Anspruch deutlich und transparent ausweisen.

4.3: Die Auswahl selbst kann letztlich nur auf der Grundlage erfolgen, dass eine Anmeldung, verbunden mit einer Empfehlung der Schule, einer qualifizierten außerschulischen Referenz oder einer erfolgreichen Wettbewerbsteilnahme als hinreichendes Indiz für Interesse und Eignung zu gelten hat.

4.4: Die Auswahl bzw. die dafür angelegten Kriterien sollten hinreichend transparent gemacht werden.

### 5 Kosten für Teilnehmende

Die Akademie kann und soll für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht kostenlos sein, sie muss aber prinzipiell allen der genannten Zielgruppe offen stehen.

Für hinreichende Fördermöglichkeiten im Fall finanzieller Bedürftigkeit ist daher zu sorgen.

### 6 Einheitliches Erscheinungsbild

Für die Drucksachen der Deutschen JuniorAkademien wird ein einheitliches graphisches Erscheinungsbild angestrebt.

*Stand: Bonn-Bad Godesberg, 10. Januar 2014/br,dp*

## **Club der Ehemaligen der Deutschen SchülerAkademien e.V. (CdE e.V.)**

---

**A**uch in diesem Jahr habt ihr als Teilnehmende einer Deutschen JuniorAkademie Gelegenheit, eine Akademie mitzuerleben und mitzugestalten. Ihr werdet dabei Projekte bearbeiten, interessante Menschen kennen lernen und euch über die Kursarbeit hinaus gemeinsam Theater, Sport, Chor, Orchester und vielen anderen kursübergreifenden Aktivitäten widmen.

Dieser inhaltliche und persönliche Austausch muss nicht auf die Zeit der Akademie beschränkt bleiben. Um euch die Möglichkeit zu geben, auch über das Erlebte hinaus in regen Kontakt mit interessierten Schülerinnen, Schülern, Studierenden und Berufstätigen aus ganz Deutschland und vielen anderen Ländern zu treten, wurde der Club der Ehemaligen der Deutschen SchülerAkademien (CdE e. V.) ins Leben gerufen.

Der Verein ist ein lebendiges Forum für Aktivitäten, Diskussionen und Bekanntschaften – in Deutschland und der Welt! Wir bieten unseren Mitgliedern vielfältige Möglichkeiten, eigene Ideen einzubringen und zusammen mit anderen jungen Menschen umzusetzen.

Zentrales Element des CdE sind Akademien, auf denen ihr euch wie auf einer JuniorAkademie fühlen könnt. Es gibt eine Vielzahl interessanter Kurse, die von anderen Ehemaligen angeboten werden, Raum für inhaltlichen Austausch, kursübergreifende Aktivitäten und viel Zeit für persönliche Kontakte.

So veranstalten wir jedes Jahr eine *PfingstAkademie* und eine *SommerAkademie* im Feriendorf Eisenberg nahe Bad Hersfeld (Hessen), eine *Multinationale Akademie*, die meist in einem osteuropäischen Land stattfindet sowie über Neujahr eine *WinterAkademie* im Schloss Windischleuba nahe Altenburg

(Thüringen). Reichliche Gelegenheiten also, die Akademie-Atmosphäre wieder aufleben zu lassen!

Nächste Gelegenheit zur Teilnahme an einer CdE-Akademie wäre für euch die diesjährige *WinterAkademie*, die vom 27.12.2015 bis 06.01.2016 in Windischleuba stattfindet. Wenn ihr nur an einer Hälfte der Akademie teilnehmen möchtet, könnt ihr auch am 01.01.2016 an- oder abreisen.

Zudem treffen wir uns im *CdElokal* in zahlreichen Städten regelmäßig zu unterschiedlichsten Aktivitäten in der Nähe unseres Wohnorts. Gerade für Studienanfänger sind diese Lokalgruppen interessant: So könnt ihr leicht Kontakte am neuen Hochschulort knüpfen!

Unter der Adresse [www.cde-ev.de](http://www.cde-ev.de) bieten wir ein umfangreiches Internet-Angebot – unter anderem mit aktuellen Informationen zum CdE und unseren Veranstaltungen sowie verschiedenen Mailinglisten, über die ihr mit anderen Vereinsmitgliedern in Kontakt treten könnt um beispielsweise gemeinsame Aktivitäten zu planen oder Tipps für Studium und Beruf zu erhalten.

Auf Wunsch könnt ihr nach eurer JuniorAkademie kostenlos für ein halbes Jahr Mitglied im CdE werden. Anschließend beträgt der Mitgliedsbeitrag 2,50 Euro je Halbjahr.

Die Akademie ist der Anfang, im CdE geht es weiter!

### **Ansprechpartner im CdE:**

**Allgemeine Fragen zum CdE?** [info@cde-ev.de](mailto:info@cde-ev.de)  
**Fragen zur Mitgliedschaft?** [verwaltung@cde-ev.de](mailto:verwaltung@cde-ev.de)  
**Fragen zu den Lokalgruppen?** [cdelokal@cde-ev.de](mailto:cdelokal@cde-ev.de)

**B**ildung & Begabung, das Zentrum für Begabungsförderung, bündelt mit seinen Akademien und Wettbewerben ein vielfältiges Förderangebot für junge Talente, bietet umfassende Informationsangebote und gibt Impulse für die Begabungsförderung in Bund und Ländern.

Mit seinen Projekten erreicht Bildung & Begabung jedes Jahr eine viertel Million talentierte und motivierte junge Menschen. Die Schülerinnen und Schüler profitieren über die Förderprojekte hinaus: Kontakte und Freundschaften überdauern jedes Wettbewerbsfinale und jede SchülerAkademie. Die besten und engagiertesten Teilnehmer werden weiter gefördert und können sich auf attraktive Preise freuen. Dazu gehören Stipendien, Sprachreisen oder Praktika. Bildung & Begabung will dauerhaft Neugier fördern – und Freude am Forschen, Diskutieren und Denken.

Bildung & Begabung wurde 1985 auf Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft gegründet, der Gemeinschaftsaktion der Wirtschaft zur Förderung von Wissenschaft und Bildung in Deutschland. Privat und Staat arbeiten bei

Bildung & Begabung Hand in Hand: Hauptförderer ist heute neben dem Stifterverband und der Kultusministerkonferenz der Länder vor allem das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

### **Kontakt**

Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH  
Kortrijker Str. 1  
53177 Bonn

Tel.: (0228) 95915-0

Fax: (0228) 95915-19

*info@bildung-und-begabung.de*

*www.bildung-und-begabung.de*

### **Geschäftsführung**

PD DR. Elke Völmicke, Bonn

Prof. Andreas Schlüter

## **Zum Schluss ein herzliches Dankeschön**

---

...den folgenden Institutionen und Personen für ihre Unterstützung, ohne die die Durchführung der Akademien nicht möglich wäre:

### **JuniorAkademie Adelsheim, Baden-Württemberg**

- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Stuttgart
- Regierungspräsidium Karlsruhe, Abt. 7 – Schule und Bildung
- Eckenberg-Gymnasium mit Landesschulzentrum für Umwelterziehung, Adelsheim
- Förderverein der Science Academy Baden-Württemberg e.V.

### **JuniorAkademie »Humboldt auf Scharfenberg«, Berlin**

- Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berlin
- Humboldt-Universität zu Berlin
- 123comics, Berlin

### **JuniorAkademie Loccum, Niedersachsen**

- Kultusministerium des Landes Niedersachsen, Hannover
- VGH-Stiftung, Hannover
- Klosterkammer Hannover

### **NORDMETALL JuniorAkademie Papenburg, Niedersachsen**

- NORDMETALL-Stiftung, Hamburg
- Kultusministerium des Landes Niedersachsen, Hannover
- Musik 21 Niedersachsen, Hannover

### **JuniorAkademien Nordrhein-Westfalen**

#### **- Standort Jülich**

- Haus Overbach, Jülich
- Kölner Gymnasial- und Stiftungsfond, Köln

#### **- Standort Königswinter**

- Jugenddorf-Christophorusschule CJD Königswinter
- Hochbegabtenstiftung der Kreissparkasse Köln
- Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind

#### **- Standort Ostbevern**

- Collegium Johanneum, Ostbevern
- Arbeitgeberverband Gesamtmetall, Berlin

### **JuniorAkademie Meisenheim, Rheinland-Pfalz**

- Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Mainz
- Paul-Schneider-Gymnasium, Meisenheim
- Reuter'sche Stiftung, Essen
- Johs. Kölln Stiftung, Essen

### **13. Saarländische JuniorAkademie**

- Förderverein IQ XXL e.V., Dillingen/Saar
- Technisch-Wissenschaftliches Gymnasium, Dillingen/Saar
- Haus Sonntal, Wallerfangen

### **JuniorAkademie Bad Segeberg, Schleswig-Holstein**

- Jürgen Wessel Stiftung, Bad Schwartau
- Possehl-Stiftung, Lübeck
- Stiftung der Sparkasse Holstein, Stormarn/Ostholstein
- JugendAkademie, Bad Segeberg

### **JuniorAkademie St. Peter-Ording, Hamburg und Schleswig-Holstein**

- IB.SH, Kiel
- A und O Stiftung, Hamburg
- NORDAKADEMIE, Elmshorn
- Possehl-Stiftung, Lübeck

### **JuniorAkademie Zella-Mehlis, Thüringen**

- Freistaat Thüringen, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Erfurt
- Heinrich-Erhardt-Gymnasium, Zella-Mehlis
- Stadt Zella-Mehlis



# Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## ***Notizen***

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Unterstützung der Deutschen JuniorAkademien durch Spenden



Der Umfang und der weitere Ausbau des Programms der Deutschen JuniorAkademien sind in starkem Maße abhängig von Zuwendungen, die die Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH von privater Seite erhält. Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH ist daher bestrebt, weitere Förderer oder auch Sponsoren zu gewinnen.

Wenn Sie die Deutschen JuniorAkademien in diesem Sinne unterstützen möchten, erbitten wir Ihren Beitrag auf das Konto der Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH:

**Sparkasse KölnBonn**  
**IBAN: DE 27 3705 0198 0029 0022 50**  
**BIC: COLSDE33XXX**

**Verwendungszweck:**  
**»Deutsche JuniorAkademien, 8006/90500«**

Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH ist als gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt und zur Ausstellung von steuerlich wirksamen Spendenbescheinigungen berechtigt.



Gefördert von

Freistaat  
**Thüringen**



Ministerium  
für Bildung,  
Jugend und Sport

### Deutsche JuniorAkademien

Koordination:

Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH

Kortrijker Straße 1

53177 Bonn

Tel.: (0228) 95915-42

Fax: (0228) 95915-49

*info@deutsche-juniorakademien.de*

*www.deutsche-juniorakademien.de*



BILDUNG &  
BEGABUNG

### JuniorAkademie Zella-Mehlis 2015

Thüringen

Durchführung und Koordination:

Bildungscamp Christes e.V.

Meininger Str. 21b

Herr Uwe Heimrich

98547 Christes

Tel.: (036844) 4 04 04

*bildungscamp@aol.com*

*www.bildungscamp.de*

